

# Inhalts-Verzeichniß.

Seite.

|                                                                                                                                                                                                      |    |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| I. Zum Gemählde des 30jährigen Krieges. Aus Corvey-<br>schen Quellen.                                                                                                                                |    |
| A. Geschichtliche Einleitung . . . . .                                                                                                                                                               | 1  |
| B. Urkundliche Belege und Relationen der Zeitgenossen.                                                                                                                                               |    |
| 1. Landgraf Moriz von Hessen ermahnt die Bürger von Hörter zur Ruhe;<br>1602 . . . . .                                                                                                               | 15 |
| 2. Erzählung der Schicksale des Abt Joh. Christoph; 1622—38 . . . . .                                                                                                                                | 17 |
| 3. „Extract Protocoll, was über die von Röm. kais. Maj. befohlne Refor-<br>mation von dero kurf. Durchl. zu Köln Deputirten verordnet“ u. s. w.,<br>um 1625 . . . . .                                | 23 |
| 4. „Ungeschehrlicher Verlauf und kurzer Bericht, wie es mit unser, Johann<br>Christoffern, Abt des Stifts Corvey, überaus schmählicher Captivirung am<br>1. Sept. 1633 hergangen.“ . . . . .         | 25 |
| 5. Auszug aus einem eigenhändigen Gedenkbuch des Abt Joh. Christoph; 1638 . . . . .                                                                                                                  | 30 |
| 6. „Kurzer Bericht von dem Huxarischen Kriegswesen“; 1623—1640 . . . . .                                                                                                                             | 33 |
| 7. Besuch der Stadt Hörter, bei der gewaltsamen Wiedereinführung der katho-<br>lischen Religion; 1629 . . . . .                                                                                      | 35 |
| 8. „Copia contestationis Huxariensis in puncto reformationis ibidem vi<br>decreti Caesaris inceptae.“ 1629 . . . . .                                                                                 | 36 |
| 9. Salvagarde des bayerischen Oberst Graf von Fürstenberg für den Abt von<br>Corvey; 1623 . . . . .                                                                                                  | 38 |
| 10. Schreiben des Kaiser Ferdinand an die Schweizerischen Eidgenossen, wegen<br>der Ursachen des fortdauernden Krieges; 1628 . . . . .                                                               | 39 |
| 11. Schreiben des General Graf von Tilly an den Abt; 1629 . . . . .                                                                                                                                  | 40 |
| 12. Relation und Zeugniß über die Erstürmung der Stadt Hörter; 1634 . . . . .                                                                                                                        | 41 |
| 13. Copia edicti Papalis contra detentores sacrarum Reliquiarum Mon.<br>Corbeiensis; 1638 . . . . .                                                                                                  | 44 |
| 14. Responsum der Juristen-Facultät zu Marburg, über die Frage, ob die Stadt<br>Hörter während des Krieges ihre Unterthanenpflicht verlegt, und gegen das<br>homagium gehandelt habe; 1638 . . . . . | 46 |
| 15. Memorial des hessischen General-Kriegs-Kommissärs und Raths, Otto v. d.<br>Malsburg, nebst Bemerkungen des Landgraf Wilhelm; 1634 . . . . .                                                      | 48 |
| 16. Schicksale des Nonnenklosters Brenthausen während des Krieges; 1631—36 . . . . .                                                                                                                 | 50 |
| 17. „Verzeichniß Herrn Rittmeisters Greiner Compagnia zu Pferd, so den Offi-<br>zieren von den streifenden Partheien abgenommen.“ . . . . .                                                          | 63 |
| 18. Edictalladung des Abt Joh. Christoph an die wegen der Kriegslasten von<br>ihren Gütern entwichenen Unterthanen; 1637 . . . . .                                                                   | 65 |
| 19. Schreiben der Landgräfin Amalia Elisabeth an den Abt Arnold; 1642 . . . . .                                                                                                                      | 66 |
| 20. Resolution des kaiserlichen Generals von Geleen an die Stadt Hörter; 1645 . . . . .                                                                                                              | 67 |
| 21. Otto von der Malsburg, Corveyischer Vasall, bietet dem Fürstabt einige<br>Lebensmittel an; 1646 . . . . .                                                                                        | 68 |
| 22. Schreiben der Landgräfin Amalia Elisabeth an den Fürstabt wegen der<br>Landesnoth; 1647 . . . . .                                                                                                | 68 |
| 23. „Kurzer Begriff des Stifts Corvey und Stadt Hörer Ruin, so zu dem Ende<br>aufgesetzt, damit unser Abgeordneter beim fürstl. Hause Hessen und den                                                 |    |

|                                                                                                                                                              |    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Herrn Kriegsräthen dieses Orts elendiger Zustand remonstrirt, und die Nachlassung der Contribution darauf erhalten werden möge; 1648 . . . . .               | 70 |
| 24. Landesherrliche Verordnung, um der Kriegszerstörung und dem Ankauf geraubter und geplündeter Gegenstände durch die Juden Einhalt zu thun; 1648 . . . . . | 73 |
| 25. Relation über die Kirchenstreitigkeiten zu Hörter. . . . .                                                                                               | 75 |
| 26. Auszug aus einem Manuscript des Decan Hillebrand, betreffend die Erstürmung der Stadt und den Vollzug des westphäl. Friedens; 1633–62 . . . . .          | 82 |
| 27. Erzählung der Streitigkeiten der Stadt Hörter mit dem Capitul der St. Petrikirche, nach geschlossenem westphäl. Frieden. . . . .                         | 85 |
| 28. „Species facti ab a. 1724, introductionem religionis catholicae in das Fürstenthum Corvey betreffend.“ . . . . .                                         | 90 |
| 29. „Ex annotationibus Conventus Huxariensis et Fr. Minorum S. Francisci Conventualium“ . . . . .                                                            | 93 |

### Nachtrag.

|                                                                                                    |    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 1. Erlaß des Abt Christoph wegen Rache an der Stadt Hörter nach der Erstürmung im J. 1634. . . . . | 94 |
| 2. Belohnung und Privileg für einen tren gebliebenen Bürger . . . . .                              | 96 |

## II. Corvey'sche Urkunden.

|                                                                                                                                                                                 |     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 1. Bischof Bernard von Paderborn verleiht dem Stift Corvey den Rottzehnten zu Viefenberg und Frithibugil; 1133 . . . . .                                                        | 100 |
| 2. Eine Hörige mit ihren Töchtern wird dem Krankenhaus überwiesen. Wachszins und Vefshaupt; 1195 . . . . .                                                                      | 101 |
| 3. Verleihung des Amts und Gerichts im Hof Potten; 1189–1205 . . . . .                                                                                                          | 102 |
| 4. Eine milde Stiftung für das Hospital zu Corvey; 1189–1205 . . . . .                                                                                                          | 103 |
| 5. Schiedsrichterliche Entscheidung eines Streits über den Zehnten zu Rißig; 1212 . . . . .                                                                                     | 104 |
| 6. Heinrich von Brocken, der zu einem Kreuzzug entschlossen ist, trifft Verfügungen über seine Güter und Einkünfte; c. 1228 . . . . .                                           | 105 |
| 7. Tymmo, Abt zu Corvey, verleiht nach dem Verzicht der Grafen von Pyrmont die Advocatie über Hörter den Herzogen von Braunschweig zu Lehn; 1265 . . . . .                      | 107 |
| 8. Verleihung der dem Abt in der Stadt Goslar zugehörigen beiden Häuser; 1295 . . . . .                                                                                         | 109 |
| 9. Herzog Johann von Braunschweig giebt einen Sühnebrief, und gelobt Einlager, wegen des Streits, wo er von den Vasallen des Abtes war gefangen genommen worden; 1342 . . . . . | 110 |
| 10. Bestimmung, wie es mit den von den Mönchen in der Noth contrahirten Schulden nach ihrem Tode soll gehalten werden, 1352 . . . . .                                           | 111 |

## III. Aus dem alten Gedenkbuch der Stadt Hörter. Ein Beitrag zur Geschichte deutscher Städte und ihrer Rechte im Mittelalter.

|                                                                                 |     |
|---------------------------------------------------------------------------------|-----|
| A. Einleitung. . . . .                                                          | 113 |
| B. Die Urkunden des Gedenkbuchs.                                                |     |
| I. Fehden. Wehr und Rüstung. Landfriede.                                        |     |
| 1. Fehde mit Herzog Ernst von Braunschweig. 1374 . . . . .                      | 129 |
| 2. Fehdeankündigung wegen Rechtsansprüchen; 1382 . . . . .                      | 130 |
| 3. Pferde und Pferdegeld für den Waffendienst der Stadt. Dienstmannen . . . . . | 131 |

|                                                                                                                                                          | Seite. |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| 4. Bestellung eines Büchsenmeisters; 1451 . . . . .                                                                                                      | 133    |
| 5. Beschwören des für Westphalen ertheilten Landfriedens; 1382 . . . . .                                                                                 | 134    |
| <b>II. Gilden und Zünfte.</b>                                                                                                                            |        |
| 6. Gildebrief der Schneider; 1276 . . . . .                                                                                                              | 135    |
| 7. Gildebrief der Schmiede; 1280 . . . . .                                                                                                               | 136    |
| 8. Gildebrief der Kürschner; 1280 . . . . .                                                                                                              | 136    |
| 9. Bestätigung der großen Gilde der Kaufleute; 1327 . . . . .                                                                                            | 137    |
| 10. Gildebrief der Wollenweber; 1333 . . . . .                                                                                                           | 138    |
| 11. Gildebrief der Schuster; 1343 . . . . .                                                                                                              | 140    |
| 12. Die Stadt entscheidet und ordnet die Rechte der Kaufleute und Weber; 1352 . . . . .                                                                  | 141    |
| 13. Entscheidung des Rathes zwischen den Wollenwebern und Linnenwebern; 1369 . . . . .                                                                   | 142    |
| 14. Statuten, welche der Rath der Stadt den Linnenwebern ertheilt; 1370 . . . . .                                                                        | 142    |
| 15. Eine Erneuerung der Rechte der Linnenweber-Gilde; 1458 . . . . .                                                                                     | 144    |
| <b>III. Gericht und Recht. Civil- und Criminalgerichtsbarkeit.</b>                                                                                       |        |
| 16. Statut, daß bei verübtem Schaden und Schulden die Angehörigen oder Mitbürger des Thäters nicht sollen mit Arrest bestraft werden; 1292 . . . . .     | 145    |
| 17. Statut gegen die Avocationen geistlicher und weltlicher Behörden; 1396 . . . . .                                                                     | 145    |
| 18. Weisthum darüber, daß Einer nur in dem Gericht, wo er eine Missethat begangen hat, verfolgt und friedlos gemacht werden kann. (14. Jahrh.) . . . . . | 146    |
| 19. Statut, daß keine Urkunden über Erbgut, Gütern und Renten Kraft haben sollen, wenn sie nicht der Rath besiegelt hat; 1415 . . . . .                  | 146    |
| 20. Der Rath beschließt, daß ein Bürger nur von einem Mitbürger gerichtlich kann vertreten werden; 1423 . . . . .                                        | 147    |
| 21. Herzog Otto von Braunschweig verkauft der Stadt Hörter das Halsgericht; 1376 . . . . .                                                               | 147    |
| 22. Statuten vom Jahr 1403. . . . .                                                                                                                      | 148    |
| 23. Punkte, die in das Halsgericht gehören. (15. Jahrh.) . . . . .                                                                                       | 152    |
| 24. Sühne des Abt Dietrich mit einigen Ritters wegen eines gewaltthätigen Ueberfalls; 1408 . . . . .                                                     | 153    |
| 25. Sühne wegen eines Todtschlags; 1493 . . . . .                                                                                                        | 155    |
| 26. Entscheidung eines Rechtsstreites über einen Winkel zwischen zwei Häusern; 1523 . . . . .                                                            | 157    |
| <b>IV. Verhältniß der Stadt zum Abt als Lehn- und Landesherrn.</b>                                                                                       |        |
| 27. Die Stadt und das in dieselbe verlegte St. Paulsstift schließen einen Vertrag gegen Corvey; 1287 . . . . .                                           | 158    |
| 28. Vertrag des Stifts Corvey mit dem Landgraf Heinrich von Hessen, um ihm gegen Braunschweig und die Stadt Hörter beizustehen; 1331 . . . . .           | 158    |
| 29. Vertrag und scheidsrichterliche Entscheidung zwischen dem Stift und der Stadt Hörter; 1375 . . . . .                                                 | 160    |
| 30. Fuldigung und Belehnung der Stadt. Entrichtung einer Lehnware; (14. Jahrh.) . . . . .                                                                | 161    |
| <b>V. Einzelne Urkunden und Statuten, die innere Verfassung und Verwaltung betreffend.</b>                                                               |        |
| 31. Der alte und neue Rath setzt fest, wie die Mitglieder aus den Gilden sollen erwählt werden; 1314 . . . . .                                           | 161    |
| 32. Befreiung eines vom Kloster Brenkhausen gekauften Hauses von den öffentlichen Lasten; 1337 . . . . .                                                 | 162    |
| 33. Scheidsrichterliche Entscheidung darüber, ob ein weltlicher Bewohner jenes Hauses bürgerliche Gewerbe treiben dürfe; 1347 . . . . .                  | 163    |
| 34. Befreiung von namhaften bürgerlichen Lasten; 1345 . . . . .                                                                                          | 164    |
| 35. Bürgschaft für die städtischen Abgaben, welche ein auswärtiger Bürger von seinem Besitze in der Stadt zu leisten hat; 1329 . . . . .                 | 165    |
| 36. Bestimmung gegen diejenigen, welche aus Feindseligkeit ihr Bürgerrecht auf-                                                                          |        |

|                                                                                                                                                                                                                                                                 | Seite. |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| geben. Bewilligung für solche, welche Bürger werden und sich in der Stadt niederlassen wollen; 1385 . . . . .                                                                                                                                                   | 165    |
| 37. Eid, den ein aufgenommener Bürger der Stadt leistet; 1419 . . . . .                                                                                                                                                                                         | 166    |
| 38. Verabredungen und Statuten über Bierbrauen, Erhaltung der Landwehr und Beleidigungen; 1382 und 1421 . . . . .                                                                                                                                               | 166    |
| IV. Das peinliche Halsgericht zu Hörter; 1605 . . . . .                                                                                                                                                                                                         | 168    |
| V. Hergewede und Gerade im Fürstenthum Paderborn.                                                                                                                                                                                                               |        |
| 1. Statuten der Stadt Paderborn von 1442, 1470, 1597. . . . .                                                                                                                                                                                                   | 176    |
| 2. Hergewede und Gerade der Stadt Brakel; 1599 . . . . .                                                                                                                                                                                                        | 179    |
| 3. Ein Paderbornischer Prozeß über Hergewede; 1622 . . . . .                                                                                                                                                                                                    | 181    |
| VI. Alte Urtheile, schiedsrichterliche Erkenntnisse und Weisthümer.                                                                                                                                                                                             |        |
| 1. Schiedsrichterliche Urtheile in den Streitigkeiten des Stifts Corvey und der Stadt Hörter (Ende des 14. Jahrh.) . . . . .                                                                                                                                    | 186    |
| 2. Schiedsrichterliche Entscheidung von Bürgermeister und Rath zu Göttingen in dem Rechtsstreit einiger Bürger von Gimbeck gegen die Paderbornischen Städte Brakel und Nieheim; Raub und Friedensbruch auf der königl. freien Straße betreffend; 1444 . . . . . | 206    |
| 3. Vertrag der Stadt Brakel mit der Wittve und den Kindern des in ihrem Dienst erschossenen geschworenen Knechtes; 1454 . . . . .                                                                                                                               | 222    |
| 4. Schiedsrichterlicher Spruch wegen Beleidigungen; (15. Jahrh.) . . . . .                                                                                                                                                                                      | 223    |
| 5. Weisthum über eine Wegegerechtigkeit; 1554 . . . . .                                                                                                                                                                                                         | 224    |
| 6. Das Mülthensche Stadtrecht und die eheliche Gütergemeinschaft; 1596 u. f. . . . .                                                                                                                                                                            | 225    |
| 7. Responsum des Schöffenspruchs zu Jena, wegen Ehebruch und Bigamie. . . . .                                                                                                                                                                                   | 230    |
| VII. Sitten und Moden im 17. Jahrhundert.                                                                                                                                                                                                                       |        |
| Mindenische Polizeivordnung, wie es mit Kleidungen, Verlobnissen, Hochzeiten, Kindtaufen, Gevatterschaften und Begräbnissen zu halten; 1674 . . . . .                                                                                                           | 232    |
| VIII. Zur Geschichte der Hexenprozesse.                                                                                                                                                                                                                         |        |
| 1. Ein Hexenprozeß vor dem Criminalgericht zu Hörn, im Fürstenthum Lippe; 1554 . . . . .                                                                                                                                                                        | 248    |
| 2. Die Hexenprozesse zu Anfang des 18. Jahrhunderts; . . . . .                                                                                                                                                                                                  | 250    |
| IX. Schatzgräberei im 17., 18. und 19. Jahrhundert. . . . .                                                                                                                                                                                                     | 260    |
| X. Historische Miscellen.                                                                                                                                                                                                                                       |        |
| 1. Kaiserlicher Schutz für die kleinen Fürsten des deutschen Reichs; . . . . .                                                                                                                                                                                  | 270    |
| 2. Kaiserliche Panisbriefe . . . . .                                                                                                                                                                                                                            | 274    |
| 3. Symbolische Besitzergreifung; . . . . .                                                                                                                                                                                                                      | 276    |
| 4. Nachwehen des siebenjährigen Krieges. . . . .                                                                                                                                                                                                                | 277    |
| XI. Kleine Hofgeschichten aus der fürstlichen Residenz der Abtei Corvey.                                                                                                                                                                                        |        |
| 1. Profelytismus. . . . .                                                                                                                                                                                                                                       | 279    |
| 2. Fürstliche Jagdgeschäfte und desfallsige Sorgen im 17. Jahrh. . . . .                                                                                                                                                                                        | 280    |
| 3. Bestallung und Befoldung eines Corveyischen Leibarztes; 1657 . . . . .                                                                                                                                                                                       | 281    |
| 4. Adliche Sitten am Hofe zu Corvey; 1707 . . . . .                                                                                                                                                                                                             | 282    |
| 5. Eine fürstliche Gesandtschaft im J. 1733 . . . . .                                                                                                                                                                                                           | 282    |
| 6. Noble Rache; 1754 . . . . .                                                                                                                                                                                                                                  | 284    |
| 7. Ein Strafurtheil des Corveyischen Hofgerichts von 1748, nebst landesherrlicher Bestätigung. . . . .                                                                                                                                                          | 284    |
| 8. Die Benedictiner zu Corvey verlangen militärische Honneurs (um 1773) . . . . .                                                                                                                                                                               | 286    |